

Pharmaserv übergibt „Office of the Future“ an CSL Behring

Pharmaserv hat das modernste Bürogebäude am Standort Behringwerke am Donnerstag an CSL Behring übergeben. Das „Office of the Future“ wurde während der Pandemie gebaut – die Bauarbeiten lagen trotz Lieferengpässen immer im Zeitplan.

„Wir bedanken uns für das große Vertrauen, das CSL Behring uns entgegengebracht hat“, sagte Peter Michael Weimar, Geschäftsführer der Pharmaserv GmbH, im Rahmen der feierlichen Übergabe am Donnerstag in Marburg. „Für uns war es das größte Bauprojekt, das wir je umgesetzt haben. Wichtig war uns, dass wir während des gesamten Prozesses eng mit CSL Behring kooperiert und alle Schritte gemeinsam abgestimmt haben. Vielen Dank an alle Projektbeteiligten für die gute, enge und konstruktive Zusammenarbeit!“

Flexible Arbeitsplätze

Das Gebäude M540 besteht aus 5 einzelnen Riegeln und erstreckt sich über insgesamt 17 500 m² auf 6 Etagen, entstanden sind Arbeitsplätze für rund 600 Mitarbeitende. Bisher waren sie in verschiedenen Gebäuden an beiden Werksteilen untergebracht. Das „Office of the Future“ wurde bewusst mit offenen, lichtdurchfluteten Arbeitsbereichen konzipiert, viele der Arbeitsplätze sind künftig in einem flexiblen System buchbar. Zudem wurden attraktive Sonderbereiche wie Innenhöfe, begrünte Dachterrassen und eine Cafeteria integriert.

„In unserem neuen Gebäude werden wir funktionelle und innovative Arbeitsbereiche schaffen, in denen die Kolleginnen und Kollegen ihre Arbeitsumgebung ganz flexibel wählen können. Neben Schreibtischarbeitsplätzen die im Shared-Desk-Prinzip genutzt werden, legen wir viel Wert auf eine transparente Raumgestaltung die unterschiedliche Begegnungsmöglichkeiten bietet und neuartige Formen der Zusammenarbeit und Interaktion zwischen den Teams und Funktionen fördert.“ erläutert Michael Schröder, Geschäftsführer der CSL Behring GmbH.

Der erste Spatenstich war im Aug. 2019 erfolgt, das Richtfest hatte während der Pandemie im Jan. 2021 virtuell stattgefunden – die Übergabe erfolgt damit nach rund 2,5 Jahren Bauzeit. „Wir freuen uns, dass wir trotz der Herausforderungen den Zeitplan immer einhalten konnten und das Gebäude nun pünktlich übergeben“, so Carsten Schneider, Leiter des Bereichs Facilities bei Pharmaserv. M540 bleibt im Eigentum von Pharmaserv, wurde aber vollständig nach den Vorstellungen von CSL Behring gebaut und eingerichtet. „Es ist uns wichtig, unseren Kunden am Pharmapark jederzeit Immobilien zur Verfügung zu stellen, die genau auf ihre Bedarfe zugeschnitten sind.“ Pharmaserv übernimmt – wie für alle Unternehmen am Pharmapark – das Gebäudemanagement und weitere technische, logistische und infrastrukturelle Dienstleistungen. „So können sich die Unternehmen ganz auf ihr Kerngeschäft konzentrieren.“

Nutzung von Erdwärme

Besonderen Wert legte Pharmaserv darauf, ein modernes, zukunftsorientiertes Bürogebäude zu schaffen, das städtebaulich harmonisch zum Pharmapark Behringwerke in Marburg passt. Zugleich wurde ein starker Fokus auf Aspekte des nachhaltigen Bauens und Betriebs gelegt: „Uns war wichtig, dass das Energiekonzept zukunftsweisend und ressourcenschonend ist“, sagte Peter Schwab, Leiter Bauprojektmanagement bei Pharmaserv. Pharmaserv hat sich auch in diesem Fall für Geothermie, also Erdwärme entschieden – die regenerative Energiequelle wird bereits für mehrere andere Gebäude am Standort Behringwerke genutzt. Für das neue „Office of the Future“ wurden eigens 30 Sonden mit 200 m Tiefe in die Erde gebracht, um das Gebäude geothermisch mit Wärme und Kälte zu versorgen. „Wir liegen mit diesem Gebäude mehr als 50 % unter den Anforderungen der Energieeinsparverordnung.“ Gefördert wurde das Projekt durch das europäische Programm EFRE.

Doppelstöckiger Fahrrad-Parkplatz

Und auch ein Mobilitätskonzept wurde bei M540 umgesetzt – so wurde an dem Gebäude der erste Doppelstockparker für Fahrräder in Marburg in Betrieb genommen. „Dies ist auch ein Baustein der Mobilitätstrategie am Standort Behringwerke“, erläuterte Carsten Schneider. „Fahrradfahren soll für die Beschäftigten noch attraktiver werden.“ Außerdem gibt es Elektro-Tankstellen für 2 Fahrzeuge.